

SPORT IN KÜRZE

Verstärkung für den FC Balzers



FUSSBALL – Der FC Balzers hat sich im Kampf um den Klassenerhalt für die 2. Liga Interregional verstärkt. Die Oberländer nahmen den Vorarlberger Mike Hämmerle (Bild), der zuletzt beim FC Widnau gespielt hat, bis Saisonende unter Vertrag. «Ich glaube, dass Mike Hämmerle sehr gut zu uns passt. Er ist ein grosser Kämpfer und sicher eine gute Ergänzung auf der linken Mittelfeldseite», freut sich FCB-Präsident Stefan Wolfinger schon auf die Neuverpflichtung. Neben Hämmerle kann Spielertrainer Dieter Alge im Frühjahr auch auf Patrick Vogt und Christoph Frick zurückgreifen. Beide stehen dem FCB, der gestern die Vorbereitung gestartet hat, wieder voll zur Verfügung. (rob)

Vaduz zu Gast in Winterthur

SQUASH – Zur zweiten Partie der NLB-Rückrunde sind die Damen des SRC Vaduz zu Gast bei den Red Lions aus Winterthur. Auf der Position 1 kommt Elisabeth Lamprecht (B1) gegen Jenny Sonia (B1) zum Einsatz. Gaby Moosmann (B2) bekommt es auf Position 2 mit Beatrice von der Crone (B2) zu tun, derweil sich Nicole Rothmund (B2) auf Position 3 mit Nathalie Krattenmacher (B2) misst. «Unser Ziel ist ein Sieg. Wir müssen aber hart fighten um dies zu realisieren, da die Partien sehr ausgeglichen sind», erklärte Nicole Rothmund. (leni)

Toppmüller bleibt vorerst

FUSSBALL – Klaus Toppmüller bleibt bis auf weiteres Trainer beim Krisenklub Bayer Leverkusen und wird die Mannschaft am Mittwoch in Unterhaching (Cup) und am Samstag in Bochum führen. Gleichwohl wird Toppmüller beim Sportwetten-Anbieter «Intertops» in der Rubrik «Welcher Trainer fliegt 2003 als Erster?» mit der Quote von 1:2,5 an der Spitze geführt.

Auf dem freien Markt

FUSSBALL – Die Übertragungsrechte der Fussball-Bundesliga sind wieder auf dem freien Markt. Sat. I hat die Option, die Rechte für die kommende Saison zu ähnlichen Konditionen wie bisher zu erwerben, nicht eingelöst.

Bergmann fristlos entlassen

RAD – Der Schweizer Rennstall Phonak hat den Vertrag mit dem Fahrer Reto Bergmann (27) mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Bergmann hatte zugegeben, Anfang Jahr im Trainingslager in Spanien das Dopingmittel Andriol (Testosteron) mitgeführt zu haben.

Besonderer Schutz

OLYMPISCHE SPIELE – Die amerikanische Olympia-Delegation wird an Sommerspielen 2004 in Athen unter besonderem Schutz stehen. Aus Angst vor Terroranschlägen werden die rund 600 Athletinnen und Athleten sowie 200 Trainer und Betreuer von rund 150 Agenten aus Sicherheitsdiensten beschützt. Die USA lassen sich die Massnahme fast drei Millionen Euro kosten.

Fussball: «UEFA-Team des Jahres»

Wahl zum «UEFA-Team des Jahres 2002». Torhüter: Reccebar Rüstü (Türkei/Bahçe Istanbul). – Verteidiger: Carlos Puyol (Sp/FC Barcelona), Alessandro Nesta (I/AC Milan), Cristian Chivu (Rum/Ajax Amsterdam), Roberto Carlos (Br/Real Madrid). – Mittelfeldspieler: Clarence Seedorf (Ho/AC Milan), Michael Ballack (De/Bayern München), Zinedine Zidane (Fr/Real Madrid), Damien Duff (Ir/Blackburn Rovers). – Stürmer: Thierry Henry (Fr/Arsenal), Ronaldo (Br/Real Madrid). – Trainer: Senol Günes (Türkei). Die Wahl wurde von 900 000 Usern der UEFA-Homepage (www.uefa.com) getroffen.

Automobil: Formel-1-Tests in Barcelona

Montmeló/Barcelona. Formel-1-Tests. 1. Tag: 1. Rubens Barrichello (Br), Ferrari, 1:16,883 (61 Runden). 2. Michael Schumacher (De), Ferrari, 1:17,282 (89). 3. Cristiano da Matta (Br), Toyota, 1:17,653 (78). 4. Jarno Trulli (It), Renault, 1:17,773 (57). 5. Jenson Button (Gb), BAR, 1:17,799 (66). 6. Nick Heidfeld (De), Sauber-Petronas, 1:17,904 (93). 7. Antonio Pizzonia (Br), Jaguar, 1:18,051 (43).

Play-off-Gegner steht fest

Marxer beendet Qualifikationsrunde der NLB mit Wädenswil auf Platz fünf

WÄDENSWIL – Die Tischtennis-Spieler aus Wädenswil bleiben weiter für Überraschungen gut. Am Samstag gelang ein 4:3-Erfolg über Kloten. Damit haben die Wädenswiler die Regular-Season auf dem fünften Platz abgeschlossen – und treffen in den Viertelfinals der Play-offs erneut auf Kloten.

• Stefan Kleiser

Unterschiedlich erfolgreich schlug sich die Nationalliga-A-Mannschaft des Tischtennisclubs Wädenswil in der letzten Doppelrunde der Qualifikationsrunde. Am Samstag gelang im Heimspiel gegen Kloten ein 4:3-Sieg, obwohl das Trio aus der Flughafenstadt fünf Klassierungspunkte mehr aufweist. «Wir hätten auch 6:1 gewinnen können», sagt die Nummer eins der Wädenswiler, der 32-jährige Engländer Bradley Billington, der seine beide Einzel ohne Satzverlust gewann.

Spiel mit seltsamem Charakter

Es sei aber eine seltsame Begegnung gewesen, da beide Teams bereits für die Play-offs qualifiziert gewesen seien, sagt Billington. So habe der nominell stärkste Klotener, Christian Ohlsson, ganz schlecht gespielt: «Er schien nicht sehr interessiert am Match gewesen zu sein.» Sie hätten mindestens

drei Matches gewinnen wollen, um in der Schlussrangliste nach den 14 Runden der Qualifikation den fünften Rang zu belegen, ergänzt Teamkollege Dominik Marxer. So trifft die Auswahl in den Play-off-Viertelfinals am 8. und 9. März erneut auf Kloten.

Gegen Kloten rechnen sich die Wädenswiler eher Chancen auf ein Vorrücken in die Halbfinals aus als gegen Wil, auf das Wädenswil getroffen wäre, hätte es in der Tabelle Platz fünf belegt. Am Sonntag wurden Billington, Marxer und Kai Müller von Wil bereits in der Vorrunde mit 1:4 bezwungen. Dabei erlitt Billington – ebenfalls wie im ersten Aufeinandertreffen – eine Niederlage gegen Gratchev. Marxer hielt mit dem Russen zwar lange mit, das hohe Tempo führte jedoch zu zu vielen Vorhandfehlern, als dass eine Überraschung möglich gewesen wäre.

Wädenswil – Kloten 4:3
Bradley Billington (A20) s. Reto Gubser (A19) 11:7, 12:10, 11:6. Dominik Marxer (A16) u. Christian Ohlsson (A20) 7:11, 11:6, 2:11, 8:11. Kai Müller (B15) u. Jens Sidler (A17) 19:21, 10:12, 5:11. Billington/Marxer s. Ohlsson/Gubser 11:4, 11:9, 11:6. Billington s. Ohlsson 11:6, 11:3, 13:11. Marxer u. Sidler 11:8, 9:11, 9:11, 7:11. Müller s. Gubser 2:11, 12:10, 11:9, 11:9.

Wil – Wädenswil 4:1
Andrei Gratchev (A20) s. Dominik Marxer (A16) 12:10, 14:12, 11:7. Stefan Renold (A19) u. Bradley Billington (A20) 8:11, 10:12, 9:11. Christian Hotz (A16) s. Kai Müller (B15) 11:5, 7:11, 11:8, 11:9. Gratchev/Renold s. Billington/Marxer 11:5, 12:10, 13:11. Gratchev s. Billington 4:11, 11:7, 11:9.



Dominik Marxer trifft in den Play-offs mit Wädenswil auf Kloten.

Der Neue ist da

Morocutti nahm Training beim FCV auf



VADUZ – Der Neue ist da. Gestern konnte FCV-Trainer Walter Hörmann (rechts) die Neuverpflichtung Marzio Morocutti (links) erstmals beim Training begrüßen. Morocutti,

der von Bellinzona zum FC Vaduz stiess, soll den zu St. Gallen abgewanderten Moreno Merenda im Sturmzentrum ersetzen und für die nötigen Tore sorgen.

Rodel-Titelkämpfe

Landesmeisterschaften in Steg

STEG – Diesen Samstag finden in Steg auf der Strecke Sücka die Naturbahn-Landesmeisterschaften mit dem Sportrodel statt.

Die Titelkämpfe werden vom Rodelclub Triesenberg, der eine bestens präparierte Piste «hingezaubert» hat, durchgeführt. Jeder kann teilnehmen und sich mit dem internationalen Feld messen. Es haben sich Rodler aus Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz angekündigt. Gestartet

wird die Meisterschaft am Samstag, 8. Februar um 14.00 Uhr mit einem Trainingslauf. Anschliessend folgen zwei Wertungsläufe. Die Startnummernausgabe erfolgt um 13.30 Uhr. Gefahren wird in den Kategorien: Schüler, Jugend, Junioren, Senioren, Herren und Damen. Anmeldungen an Günther Beck, Lavadina 154, 9497 Triesenberg per Fax oder telefonisch unter 00423/2623368 bzw. per Mail rodel@adon.li. Anmeldeschluss ist der 6. Februar.



Bei den Titelkämpfen werden wieder «helsse» Fahrten erwartet.

Liechtensteiner Schützen treffsicher

Ostschweizer Luftgewehr-Meisterschaften – Ruggell vor dem Aufstieg

BISCHOFZELL – Ein Podestplatz im Gruppen- und drei im Einzelbewerb, so die stolze Ausbeute der Liechtensteiner Schützen an der Qualifikation zu den Ostschweizer Luftgewehr-Meisterschaften. Weiters hat Ruggell in der sechsten Meisterschaftsrunde der 1. Liga den Aufstieg zur NLB praktisch schon gesichert.

An der Qualifikation zu den Ostschweizer Luftgewehr-Einzelmeisterschaften konnten die Liechtensteiner Teilnehmer im Spitzensfeld mitmischen. In der Kategorie Altersklasse schafften es zwei

Vaduzer Schützen auf das Podest. Josef Brendle und Bruno Andreoli klassierten sich hinter dem Wiler Rolf Egli auf den Plätzen zwei und drei. Einen weiteren Glanzpunkt setzte die Ruggellerin Julia Kaiser, die den Jugend-Bewerb überraschend souverän für sich entschied. Die Elite-Starter reihten sich im ersten Drittel der Rangliste ein. Dieter Frick erzielte mit 577 Punkten den 14. Rang, Corinne Büchel wurde 19.

Fl-Teams mit starker Leistung

An den Gruppenmeisterschaften warteten die Liechtensteiner Teams mit starken Leistungen auf. Hinter

dem souveränen Sieger Gossau sicherte sich die Vaduzer Mannschaft um Oliver Geissmann den zweiten Platz. Die Ruggeller Equipe landete auf dem vierten Platz. Die zweite Vaduzer Auswahl reihte sich auf Platz 15 ein, Ruggell II wurde 29.

Mit Rang vier gelang den Ruggeller Junioren ebenfalls ein starker Auftritt im Gruppenbewerb. Der Vaduzer Nachwuchs wurde 14. Nicht optimal lief es für die Liechtensteiner in der Kategorie Jugend. Vaduz musste sich mit dem zwölften Rang begnügen, während sich die Ruggeller auf dem 17. Platz wiederfanden.

In der sechsten Meisterschaftsrunde der Nationalliga B setzte es für Vaduz I gegen Schlusslicht Kloten eine 1525:1537-Niederlage ab, was die Situation der Liechtensteiner markant verschlechtert. Wegen einer forfait verlorenen Begegnung fehlen Vaduz bei Punktegleichheit wertvolle Punkte. Deshalb muss in der Schlussrunde gegen Leader Gossau ein Sieg her.

In der 1. Liga Gruppe 4 festigte Ruggell mit einem Sieg über Region Schaffhausen seine Leaderstellung. Die Unterländer sind seit nunmehr sechs Runden ohne Punktverlust und haben den NLB-Aufstieg praktisch in der Tasche.